



Bundesnetzagentur

[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)



# Perspektiven für die deutsche Infrastruktur

E-World 2012 – Führungstreffen Energie  
Essen, 6. Februar 2012

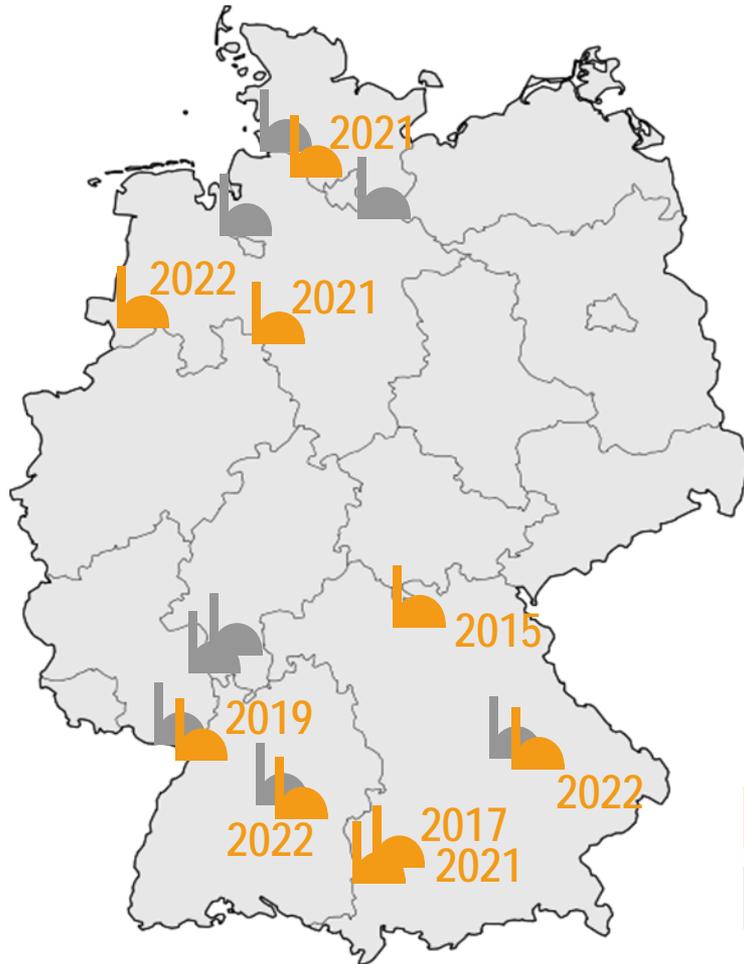
Matthias Kurth  
Präsident der Bundesnetzagentur

### Wind Offshore

Zubau bis 2022:  
12.900 MW  
BNetzA (Leit-)Szenario B

### Gaskraftwerke

Zubau bis 2022:  
7.300 MW  
BNetzA (Leit-)Szenario B



### Wind Onshore

Zubau bis 2022:  
20.400 MW  
BNetzA (Leit-)Szenario B

### Photovoltaik

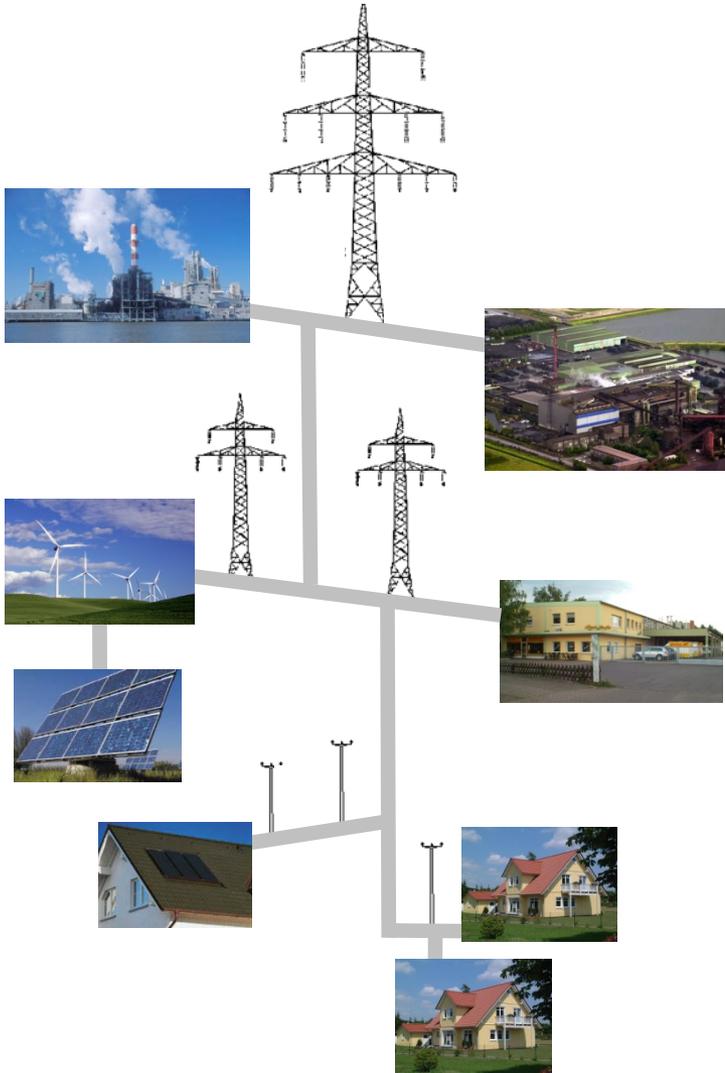
Zubau bis 2022:  
36.000 MW  
BNetzA (Leit-)Szenario B

Kernkraftwerk mit Jahr der Stilllegung  
 Kernkraftwerk stillgelegt

**Die Erhöhung der Entfernung zwischen Last und Verbrauch macht Netzausbau erforderlich**



Transportnetz



Verteilnetz

Übertragungsnetze sind schon heute weitgehend smart...

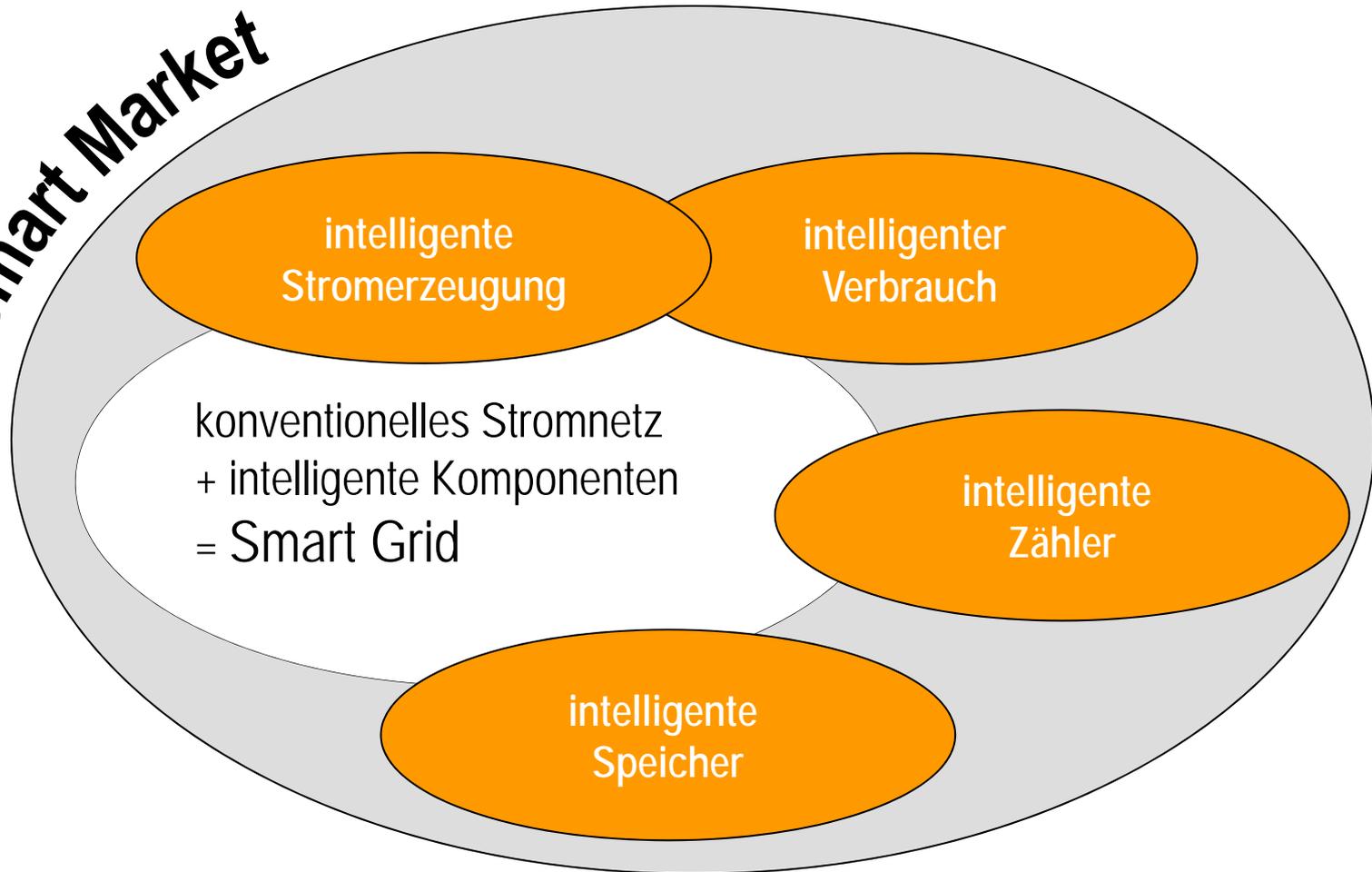
- **Schwerpunkt:** Neue Leitungen (OWP-Anbindung, massive Nord-Süd-Kapazitätserweiterung)

Viele Verteilernetze müssen erst noch smart werden...

- **Schwerpunkt:** Nachrüstung von Mess-, Steuer-, Regel-, IT- und Kommunikationstechnik

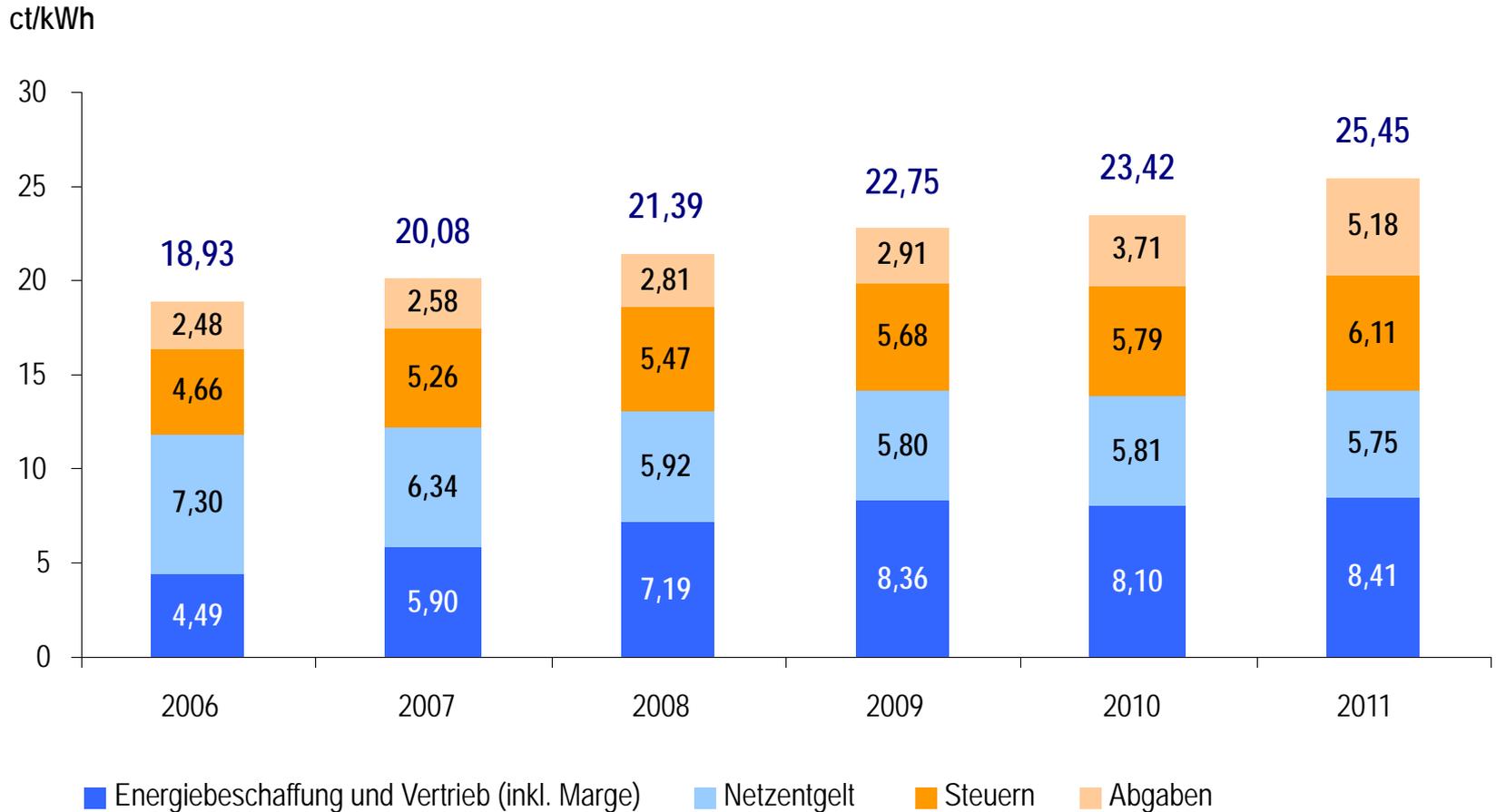


# Smart Market



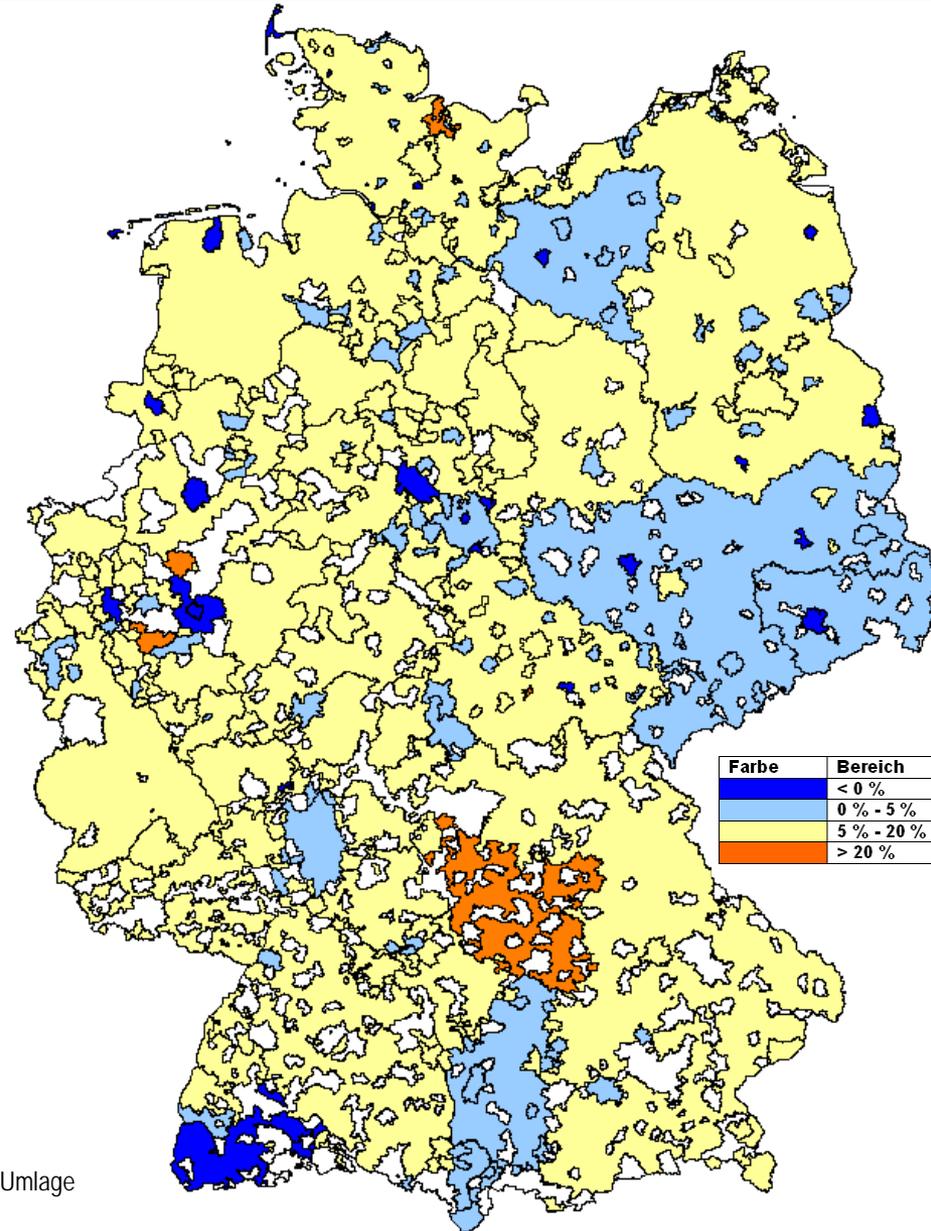


Über alle Tarife mengengewichteter Elektrizitätspreis für Haushaltskunden 2006 bis 2011



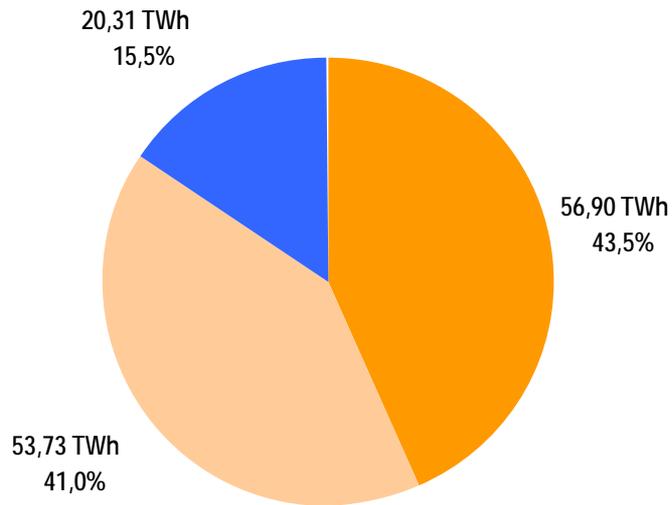


- Entwicklung für Haushaltskunden von 2011 auf 2012:\* Durchschnittlich ca. 6 % höhere Netzentgelte
- Wesentliche Gründe:
  - ❗ Umlage aus § 19 Abs. 2 StromNEV
  - ❗ Mehrkosten aus genehmigten Investitionsbudgets der ÜNB (insb. Umstellung t-2 auf t-0)
  - ❗ Anstieg Erweiterungsfaktor
  - ❗ Teilweises Auslaufen der Mehrerlösabschöpfung
  - ❗ KKW-Moratorium



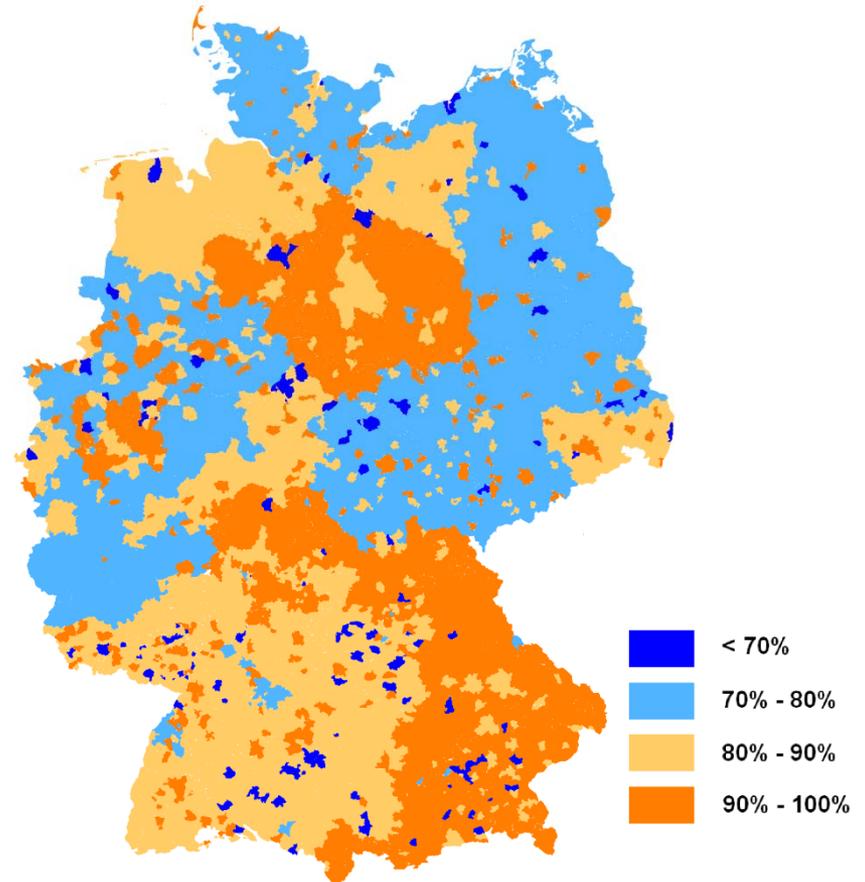


## Vertragsstruktur von Haushaltskunden Stand 2010



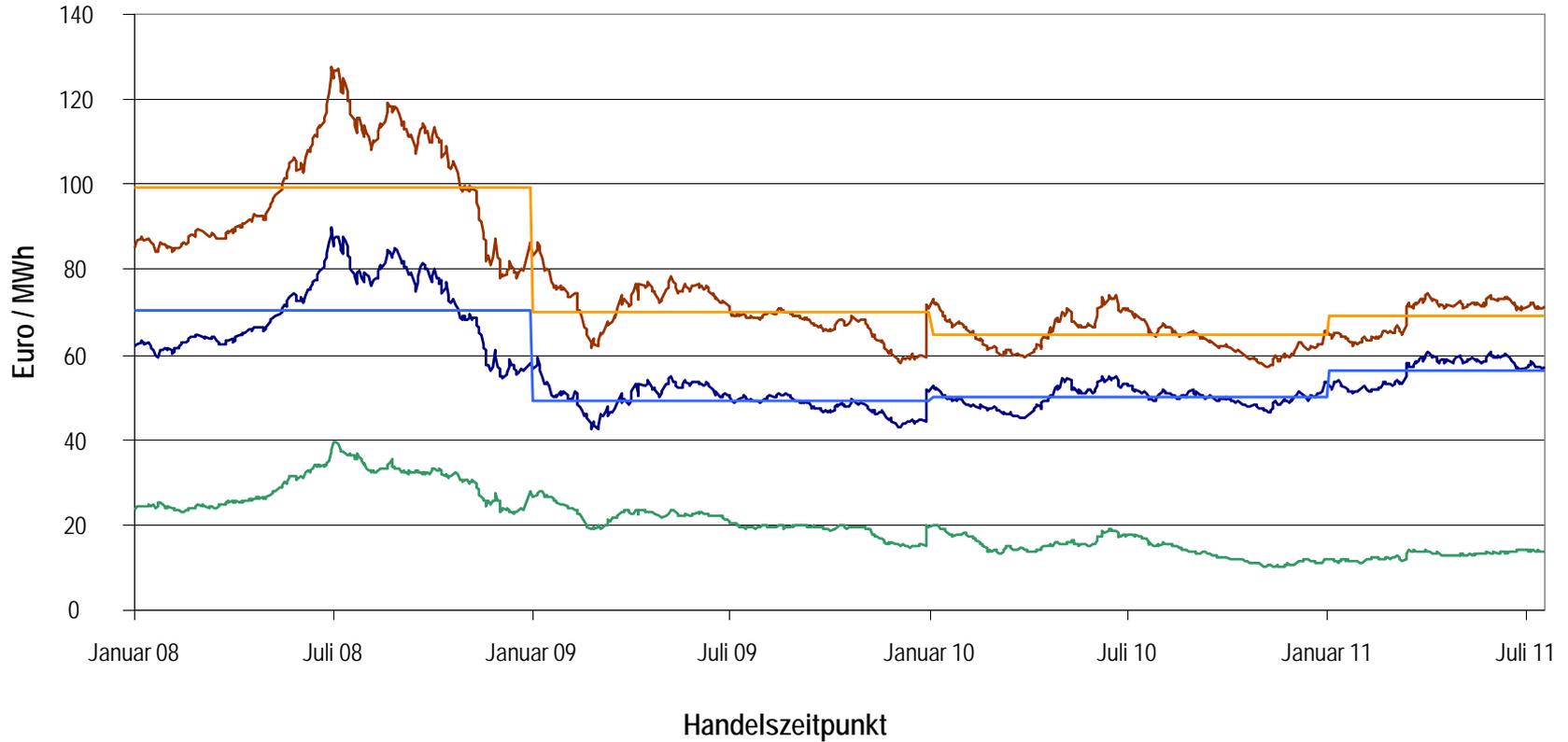
- Haushaltskunde mit **Grundversorgungsvertrag** beim Grundversorger
- Vertragswechsel:** Haushaltskunde mit anderem Vertrag beim Grundversorger
- Lieferantenwechsel:** Haushaltskunde mit Vertrag bei einem anderen Lieferanten als dem Grundversorger

## Anteil der von Grundversorgern belieferten Haushaltskunden am 31.12.2010





## EEX Phelix Base/Peak Year Futures

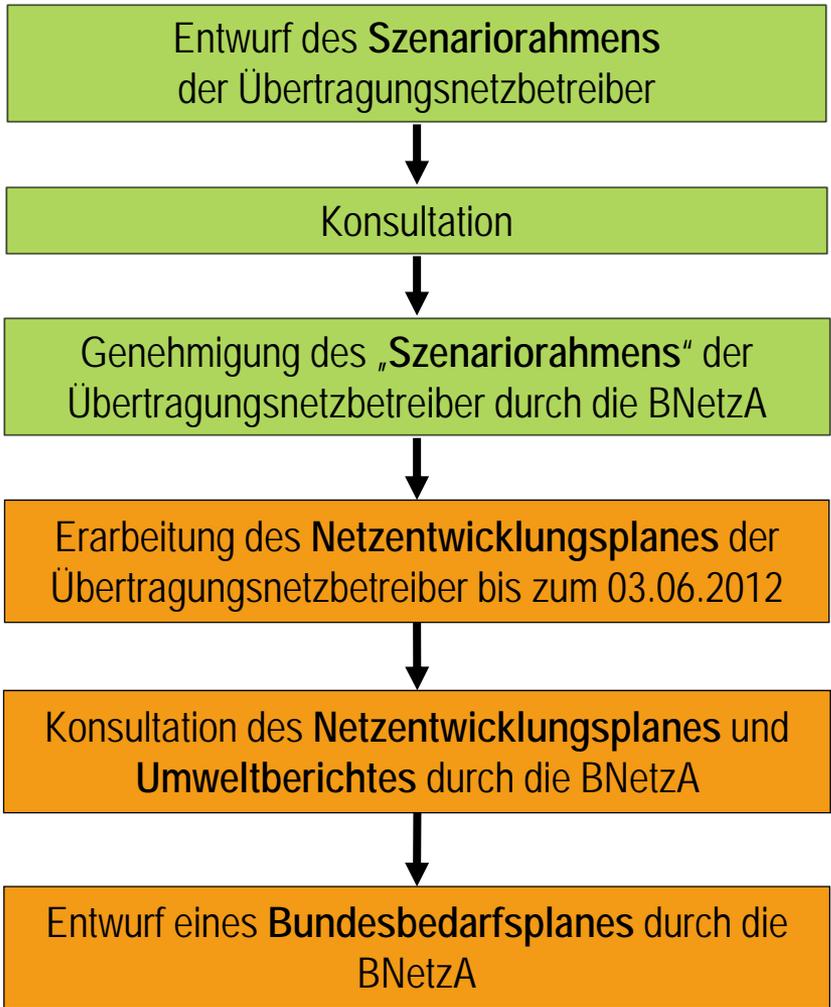


- EEX Base Frontjahr
- EEX Peak Frontjahr
- Spread
- Mittelwert EEX Base Frontjahr
- Mittelwert EEX Peak Frontjahr



Der **Szenariorahmen** bildet Entwicklung energiepolitischer Randbedingungen ab (z.B. Erzeugungskapazitäten, Verbrauch) und ist Ausgangsgröße für die Bestimmung des Netzausbaubedarfs

Der **Bundesbedarfsplan** bildet Netzausbaubedarf in konkreter Form ab





## Installierte Erzeugungsleistung (GW)

Technologie	Referenz 2010	Szenario A 2022	(Leit-) Szenario B 2022	Szenario B 2032	Szenario C 2022
Kernenergie	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Braunkohle	20,2	21,2	18,5	13,8	18,5
Steinkohle	25,0	30,6	25,1	21,2	25,1
Erdgas	24,0	25,1	31,3	40,1	31,3
Wind offshore	0,1	9,7	13,0	28,0	16,7
Wind onshore	27,1	43,9	47,5	64,5	70,7
Photovoltaik	18,0	48,0	54,0	65,0	48,6

Auszug aus dem Szenariorahmen



## SUP zum Bundesbedarfsplan

### Großräumiges Betrachtungsniveau

- Betrachtung räumlich in der Regel nicht konkretisierter Maßnahmen in einem abstrahierten, großräumig abgegrenzten Untersuchungsraum
- keine differenzierte Betrachtung einzelner Wirkfaktoren
- Beschreibung und Analyse der Raumempfindlichkeit des maßnahmenspezifischen Betrachtungsraums
- summarische Betrachtung der auf dieser Betrachtungsebene wesentlichen Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Landschaft und deren Wechselwirkungen



## SUP/UVP in nachgelagerten Verfahren

(Bundesfachplanung/Raumordnungsverfahren, Planfeststellung)

### Lineares oder punktuell (flächenscharfes) Betrachtungsniveau

- Betrachtung räumlich konkretisierter Trassenkorridore (Bundesfachplanung oder Raumordnung) oder flächenscharfer Trassenplanung (Planfeststellungsverfahren)
- differenzierte Betrachtung einzelner Wirkfaktoren und deren Wechselwirkungen
- Ermittlung raumbedeutsamer (überörtlicher) Umweltauswirkungen zur Beurteilung der Raumverträglichkeit von Trassenkorridoren (Bundesfachplanung oder Raumordnung)
- Ermittlung örtlicher Umweltauswirkungen durch konkrete Flächenbetroffenheit als Grundlage zur Planung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie für Eingriffsermittlung und Kompensationsplanung (Planfeststellungsverfahren)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!